

# Pressedienst

Pressemitteilung vom 02.07.2024



## Leserbrief

### Oetjen und der Naturschutz

„37 Prozent der Wirbeltiere, 32 Prozent der wirbellosen Tiere, 31 Prozent der Pflanzen, 23 Prozent der Pilze und Flechten sind in Deutschland bestandsgefährdet. Bei den Säugetieren sind 41 Prozent bestandsgefährdet oder ausgestorben, 9,0 Prozent sind "extrem selten", 10,0 Prozent stehen auf der Vorwarnliste und nur 33 Prozent sind ungefährdet. Laut einer Langzeitstudie von 2017 ist die Biomasse an Insekten innerhalb von 27 Jahren um mehr als 75 Prozent zurückgegangen. Dieser Zustand ist dramatisch und erschreckend. Er belegt, wie rücksichtslos wir in den letzten Jahrzehnten mit unserer Natur umgegangen sind.“ So Manfred Radtke vom BUND Rotenburg.

Und wie geht Jan-Christoph Oetjen, Vizepräsident des EU-Parlaments und agrarpolitischer Sprecher der FDP, mit dieser Situation um? Er kritisiert das Gesetz der EU zur Wiederherstellung der Natur (Rundschau von 22.06.)

Kommentar überflüssig.

Manfred Radtke  
BUND Rotenburg